



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 11/07

Januar 2008

Bestellnr.: E2023 200711

Bauhauptgewerbe im November 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2007	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2007	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2007	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2007	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2007	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe A Ziffer I sowie Ziffer III ProdGew-StatG.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	18	604	78	1 992	8 141	7 700
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	17	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	5	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	12	396	52	1 275	5 028	4 854
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	334	17 288	1 898	56 416	261 694	248 655
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	175	8 598	902	27 559	129 037	128 266
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	58	3 834	415	11 752	55 270	55 151
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	76	3 197	309	10 406	56 680	56 062
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	4	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 307	153	4 441	13 482	13 448
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	.	.
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 164	132	3 474	14 539	14 493
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	401	36	1 123	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	70	4 973	592	16 740	84 405	74 756
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 509	533	14 960	78 911	69 295
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	464	59	1 780	5 494	5 461
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	2 063	227	7 212	.	.
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	340	29	1 246	6 411	5 422
45.25.4	Gerüstbau	7	243	31	823	2 298	2 251
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 275	149	4 149	16 707	15 681
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2007	Oktober 2007	November 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	352	353	356	- 0,3	- 1,1	350	349	- 0,3
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 892	17 928	17 998	- 0,2	- 0,6	17 249	17 530	1,6
Entgelte (1 000 EUR)	58 408	49 944	58 478	16,9	- 0,1	507 457	527 590	4,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 976	2 177	2 108	- 9,2	- 6,2	19 453	20 034	3,0
Hochbau insgesamt	748	808	815	- 7,4	- 8,2	7 792	7 837	0,6
Wohnungsbau	232	265	304	- 12,6	- 23,8	2 889	2 635	- 8,8
gewerblicher Hochbau	368	395	363	- 6,9	1,2	3 409	3 777	10,8
öffentlicher Hochbau	149	148	148	0,6	0,6	1 494	1 425	- 4,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	29	26	11,3	23,8	255	320	25,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	117	120	122	- 2,0	- 4,3	1 239	1 104	- 10,8
Tiefbau insgesamt	1 228	1 369	1 292	- 10,3	- 5,0	11 661	12 198	4,6
gewerblicher Tiefbau	211	254	278	- 17,2	- 24,2	2 546	2 298	- 9,7
öffentlicher Tiefbau	405	440	396	- 7,9	2,1	3 569	3 965	11,1
Straßenbau	612	675	618	- 9,3	- 0,9	5 546	5 935	7,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	256 354	251 751	279 999	1,8	- 8,4	2 235 706	2 268 838	1,5
Hochbau insgesamt	117 199	112 723	123 977	4,0	- 5,5	1 077 300	1 075 222	- 0,2
Wohnungsbau	27 121	26 202	33 771	3,5	- 19,7	297 434	264 923	- 10,9
gewerblicher Hochbau	57 149	58 254	59 037	- 1,9	- 3,2	506 257	538 796	6,4
öffentlicher Hochbau	32 929	28 267	31 169	16,5	5,6	273 610	271 504	- 0,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 636	2 345	2 204	55,0	65,0	23 131	26 637	15,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 293	25 922	28 965	13,0	1,1	250 479	244 867	- 2,2
Tiefbau insgesamt	139 155	139 028	156 022	0,1	- 10,8	1 158 405	1 193 616	3,0
gewerblicher Tiefbau	19 340	23 447	25 951	- 17,5	- 25,5	207 064	186 993	- 9,7
öffentlicher Tiefbau	44 631	43 458	45 818	2,7	- 2,6	339 390	380 849	12,2
Straßenbau	75 184	72 123	84 253	4,2	- 10,8	611 952	625 773	2,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	13 480	10 666	3 497	26,4	285,5	34 035	70 754	107,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	269 834	262 417	283 496	2,8	- 4,8	2 269 741	2 339 592	3,1
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	155 453	234 064	164 400	- 33,6	- 5,4	2 029 130	2 156 960	6,3
Hochbau insgesamt	73 306	132 772	75 769	- 44,8	- 3,2	943 100	1 039 172	10,2
Wohnungsbau	18 980	31 116	20 348	- 39,0	- 6,7	226 917	232 188	2,3
gewerblicher Hochbau	35 048	51 362	39 349	- 31,8	- 10,9	449 529	511 799	13,9
öffentlicher Hochbau	19 279	50 294	16 072	- 61,7	20,0	266 655	295 184	10,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 225	12 952	1 254	- 75,1	157,3	23 320	36 220	55,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	16 053	37 342	14 818	- 57,0	8,3	243 336	258 964	6,4
Tiefbau insgesamt	82 147	101 291	88 631	- 18,9	- 7,3	1 086 030	1 117 788	2,9
gewerblicher Tiefbau	11 799	15 878	11 642	- 25,7	1,3	162 886	175 838	8,0
öffentlicher Tiefbau	32 903	34 495	32 678	- 4,6	0,7	344 839	338 698	- 1,8
Straßenbau	37 445	50 918	44 311	- 26,5	- 15,5	578 305	603 253	4,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- einkang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	544	77	1 981	6 173	6 173	4 155
Landkreise							
Ahrweiler	8	.	.	.	.	.	3 923
Altenkirchen (Ww.)	12	935	102	3 038	17 119	16 497	9 431
Bad Kreuznach	9	526	57	1 704	6 032	6 032	5 202
Birkenfeld	7	.	.	.	.	.	6 408
Cochem-Zell	8	643	74	2 266	10 493	10 488	1 838
Mayen-Koblenz	27	913	100	2 965	12 015	11 998	15 954
Neuwied	19	775	88	2 543	9 525	9 317	6 201
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 262	143	4 577	18 636	16 855	15 914
Rhein-Lahn-Kreis	13	592	65	1 648	6 366	6 365	2 901
Westerwaldkreis	26	1 580	176	5 286	34 671	25 515	15 557
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	274	31	953	2 777	2 672	1 380
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	839	96	2 479	10 488	9 860	3 512
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	608	75	1 791	10 740	10 601	10 266
Vulkaneifel	8	344	38	977	3 123	3 120	899
Trier-Saarburg	12	657	67	1 836	7 884	7 716	7 304
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	691	691	.
Kaiserslautern	7	649	60	2 219	16 816	16 815	3 268
Landau in der Pfalz	3	85	8	240	778	778	346
Ludwigshafen am Rhein	11	645	75	2 281	7 508	7 508	4 638
Mainz	15	617	68	2 143	11 314	11 230	2 329
Neustadt a. d. Weinstr.	4	152	9	515	.	.	.
Pirmasens	3	255	25	952	3 232	3 201	.
Speyer	4	214	20	694	2 522	2 522	973
Worms	7	.	.	.	.	.	2 974
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	.	.	.	.	.	4 841
Bad Dürkheim	6	182	20	591	2 020	2 009	664
Donnersbergkreis	5	126	15	366	2 137	2 137	851
Germersheim	11	376	42	1 147	3 371	3 371	1 084
Kaiserslautern	8	471	58	1 510	4 792	4 792	2 877
Kusel	5	129	14	437	1 273	.	1 236
Südliche Weinstraße	6	208	23	663	2 453	2 453	709
Rhein-Pfalz-Kreis	7	539	47	1 994	10 540	10 540	5 324
Mainz-Bingen	13	775	82	2 346	11 598	11 501	5 626
Südwestpfalz	4	174	23	443	1 739	1 737	1 992
Rheinland-Pfalz	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
Kreisfreie Städte	76	3 903	423	13 479	59 800	59 488	24 942
Landkreise	276	13 989	1 553	44 928	210 034	196 866	130 512
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	158	8 593	961	28 647	131 780	119 941	87 483
Kammerbezirk Trier	61	2 722	306	8 035	35 012	33 970	23 360
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 181	252	7 126	38 301	37 820	15 771
Kammerbezirk Pfalz	89	4 396	456	14 600	64 741	64 624	28 839

1) Ohne Umsatzsteuer.

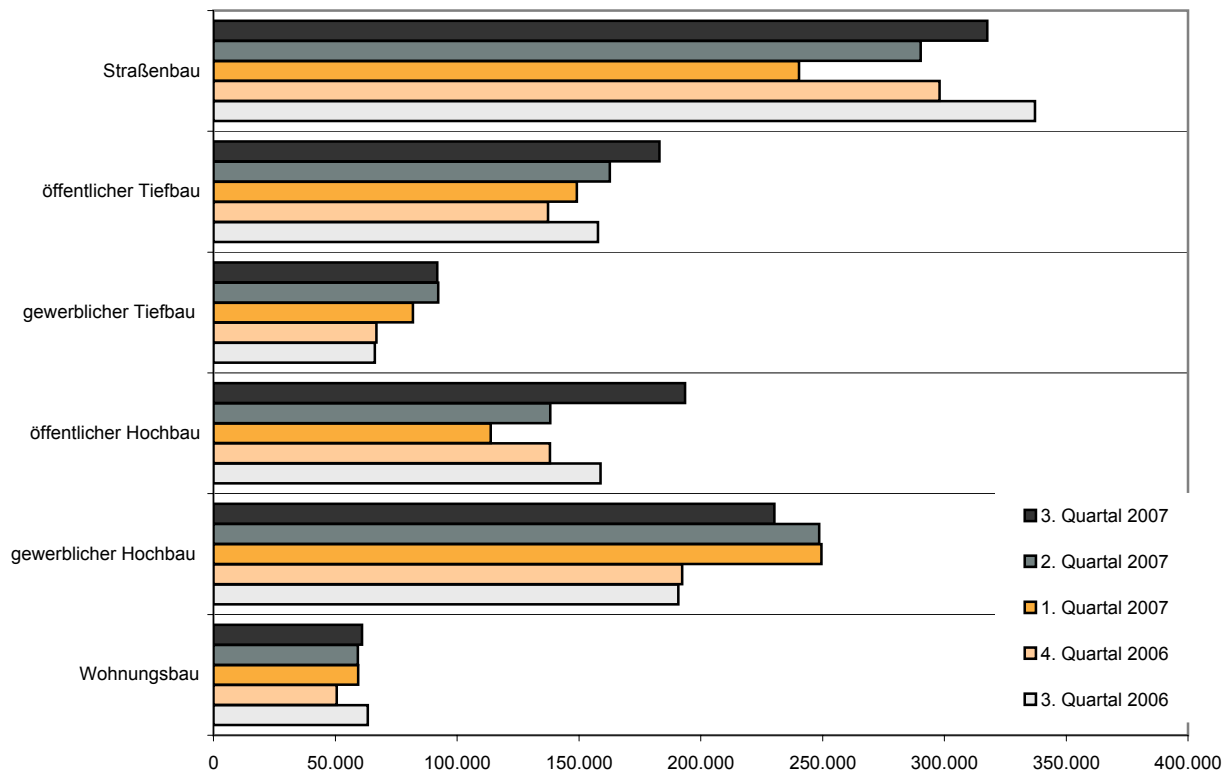
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2006	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	980 121	974 149	883 376	894 237	991 232	1 077 392	8,7	10,6
Hochbau insgesamt	396 952	412 959	381 080	422 808	446 110	484 908	8,7	17,4
Wohnungsbau	72 482	63 312	50 536	59 408	59 306	61 012	2,9	- 3,6
gewerblicher Hochbau	204 481	190 743	192 395	249 559	248 561	230 285	- 7,4	20,7
öffentlicher Hochbau	119 990	158 904	138 149	113 841	138 243	193 610	40,1	21,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 715	16 069	3 867	7 264	8 902	14 760	65,8	- 8,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	112 274	142 835	134 283	106 577	129 341	178 850	38,3	25,2
Tiefbau insgesamt	583 169	561 190	502 297	471 429	545 123	592 485	8,7	5,6
gewerblicher Tiefbau	74 128	66 167	66 946	81 904	92 211	91 798	- 0,4	38,7
öffentlicher Tiefbau	167 343	157 797	137 261	149 161	162 632	183 098	12,6	16,0
Straßenbau	341 697	337 226	298 090	240 365	290 279	317 588	9,4	- 5,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
3. Quartal 2006 bis 3. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2007
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2007	Oktober 2007	November 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 765	36 839	37 210	- 0,2	- 1,2	36 442	36 584	0,4
Entgelte (1 000 EUR)	98 573	84 288	100 475	16,9	- 1,9	882 676	902 109	2,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 939	4 384	4 260	- 10,2	- 7,5	40 558	41 575	2,5
Hochbau insgesamt	2 364	2 623	2 578	- 9,9	- 8,3	25 192	25 704	2,0
Wohnungsbau	1 535	1 753	1 761	- 12,4	- 12,8	17 318	17 069	- 1,4
gewerblicher Hochbau	578	620	587	- 6,8	- 1,5	5 598	6 163	10,1
öffentlicher Hochbau	251	250	230	0,4	9,1	2 275	2 472	8,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	60	54	50	11,1	20,0	471	649	37,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	191	196	180	- 2,6	6,1	1 804	1 823	1,1
Tiefbau insgesamt	1 575	1 761	1 682	- 10,6	- 6,4	15 365	15 871	3,3
gewerblicher Tiefbau	320	385	412	- 16,9	- 22,3	3 863	3 531	- 8,6
öffentlicher Tiefbau	505	549	514	- 8,0	- 1,8	4 660	4 988	7,0
Straßenbau	750	827	756	- 9,3	- 0,8	6 841	7 352	7,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	413 426	405 709	444 394	1,9	- 7,0	3 690 259	3 703 244	0,4
Hochbau insgesamt	246 989	238 073	253 179	3,7	- 2,4	2 255 359	2 263 169	0,3
Wohnungsbau	127 237	122 925	137 128	3,5	- 7,2	1 243 807	1 203 800	- 3,2
gewerblicher Hochbau	77 440	78 937	79 054	- 1,9	- 2,0	684 276	713 706	4,3
öffentlicher Hochbau	42 312	36 211	36 997	16,8	14,4	327 276	345 663	5,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 130	3 308	3 504	55,1	46,4	36 048	40 383	12,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	37 182	32 903	33 493	13,0	11,0	291 228	305 280	4,8
Tiefbau insgesamt	166 437	167 636	191 215	- 0,7	- 13,0	1 434 900	1 440 075	0,4
gewerblicher Tiefbau	28 524	34 582	38 082	- 17,5	- 25,1	308 632	280 149	- 9,2
öffentlicher Tiefbau	52 444	51 065	56 609	2,7	- 7,4	419 569	449 843	7,2
Straßenbau	85 469	81 989	96 524	4,2	- 11,5	706 698	710 083	0,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	14 414	11 405	4 806	26,4	199,9	45 814	84 299	84,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	427 840	417 114	449 200	2,6	- 4,8	3 736 073	3 787 543	1,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

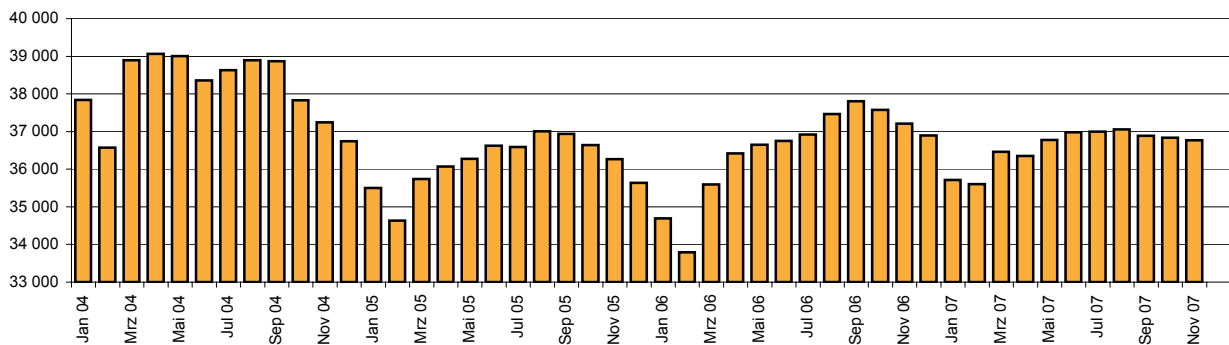
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat		Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr			1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	370 522	365 883
2000		46 850	4 989	102 030	373 253	369 841
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006		36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757	207 522
	März	38 892	4 038	81 579	326 005	321 689
	April	39 064	4 153	89 453	315 978	313 431
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259	323 537
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355	355 360
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330	370 286
	August	38 895	3 707	88 912	359 762	355 955
	September	38 872	4 542	87 107	372 805	368 781
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163	357 714
	November	37 245	3 853	94 724	394 435	391 142
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169	537 626
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515	197 688
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789	169 727
	März	35 738	2 918	69 563	232 333	229 352
	April	36 074	3 798	79 744	282 295	278 184
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767	283 749
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083	344 078
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150	370 237
	August	37 007	3 766	86 648	347 265	342 150
	September	36 935	4 085	83 697	356 087	351 592
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927	342 573
	November	36 263	3 705	93 797	371 957	367 548
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421	385 892
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember					

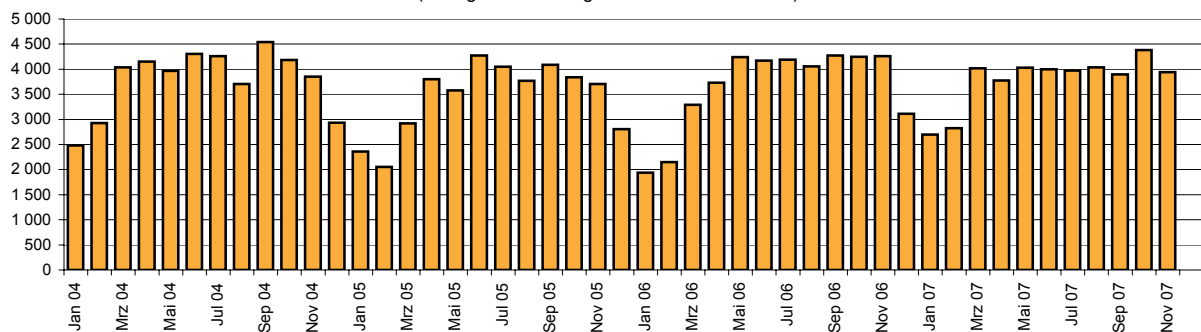
1) Ohne Umsatzsteuer

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

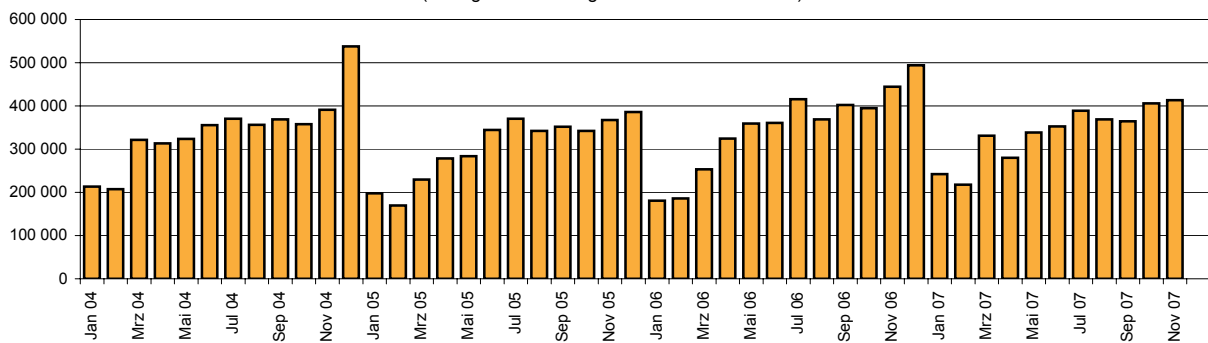
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

